

# Endlich wieder persönlich

Nach langer Pause kamen Unternehmerinnen und Unternehmer mit den Vertreterinnen der Verbundberatung zum Austausch auf der Dachterrasse der Malzfabrik zusammen

VON *Anika Harnoth*



Die Verbundberaterinnen (v. l.) Marina Koniczny, Anika Harnoth, Kerstin Josupeit-Metzner, Gaby Brandstetter



**Informationen zur Verbundberatung**  
 verbundberatung-berlin.de  
 marktplatz-verbundausbildung.de



**Kerstin Josupeit-Metzner,**  
 Projektleiterin  
 Verbundberatung  
 Tel.: 030 / 63 41 52-00  
 josupeit@verbundberatung-berlin.de

Die Pandemie hat in den letzten Jahren viele persönliche Zusammentreffen unmöglich gemacht. Umso schöner war es, dass sich Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Gastronomie- und Veranstaltungswirtschaft nun wieder live und in Farbe austauschen konnten – untereinander und mit den Beraterinnen der Verbundberatung. Die Dachterrasse der Malzfabrik bot das perfekte Ambiente für das Event. Bei der Begrüßung betonten viele Gäste, es sei eine der ersten größeren Veranstaltungen, die sie seit Langem in Präsenz besuchten.

Mit dabei war unter anderem der langjährige Netzwerkpartner Ameron Hotel Abion Spreebogen Waterside. Der ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb zeigt, welche Möglichkeiten die Verbundausbildung einem Betrieb in der heutigen Ausbildungssituation bietet. Das Unternehmen nutzt die Verbundausbildung für die eigenen Veranstaltungskaufleute, um ihnen Einblicke in Unternehmen aus der Veranstaltungswirtschaft zu bieten. Gleichzeitig sind die Personalverantwortlichen Rabia Valtin und Dalana Seidl aber auch Verbundpartner für andere gastronomische Betriebe, die nicht alle Inhalte der Ausbildung abdecken können. Darüber hinaus bieten sie ihren eigenen und auch Auszubildenden von Netzwerkpartnern die praktische Vorbereitung auf die Abschlussprüfung vor Ort an. All diese Extras kommen der Ausbildung und damit letztendlich den qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugute.

Bei der Organisation dieser Ausbildungsmodelle unterstützt die Verbundberatung Berlin alle Berliner Unternehmen. Bereits im neunten Jahr wird das Projekt durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert. Den neuen Maßgaben in der Ausbildungsförderung der Prüfungsvorbereitung galt beim Netzwerktreffen die besondere Aufmerksamkeit. Ein großes Plus ist, dass nun auch theoretische Prüfungsvorbereitungen förderfähig sind. Bislang war die finanzielle Unterstützung auf die praktischen Inhalte der Abschlussprüfung beschränkt. Außerdem kann die Prüfungsvorbereitung neuerdings in der Nachlehre im Sinne eines erfolgreichen Abschlusses gefördert werden, und die Mindeststundenanzahl pro Anwesenheitstag entfällt. Es bleibt dabei, dass 400 Euro pro Ausbildung in der Prüfungsvorbereitung förderfähig sind. ■